

Sternstunden der Naturwissenschaften

Endlich war es wieder soweit! Am 14.01.2022 hat die Gesamtschule Aspe wieder ihre Türen für die Sternstunden der Naturwissenschaften geöffnet. In tollen Workshops können Schüler*innen der fünften und sechsten Klasse an einem gemütlichen Abend in der Schule forschen und entdecken. Hierzu können die jungen Forscher*innen zwei von vielen Workshops auswählen.



Nachdem im vergangenen Jahr die etablierte Nacht der Sternstunden coronabedingt ausgefallen ist, fand 2022 lediglich für den Jahrgang 6 statt, damit keine Jahrgangsdurchmischung stattfindet.

Wählbare Workshops sind beispielweise:

- **Magie oder Chemie?** - Muggelkurs für zauberhafte Experimente rund um Harry Potter
- **Badebomben** selbstgebaut
- **Was ist los im Fisch?** - Sezieren von Forellen
- **Was siehst du?** - Die unglaublichsten optischen Täuschungen
- **Wie werde ich im Dunkeln gesehen?** - Anfertigung von Reflektoren
- **Läuft alles rund?** - Bau eines Elektromotors
- **Tinte aus der Taschenlampe?** - Kunstwerke aus Licht
- **Mathematik erfahren?** - Bastelnd die Welt der Mathematik erkunden
- **Wie entsteht ein Computerspiel?** - Programmieren mit Bytes und Co.
- **Handspiel im Fußball** - Was wäre Bewegung ohne Hände?
- **Bist du gut im Puzzeln?** - Anfertigung eines Tangrams aus Holz

Ein Blick hinter die Kulissen:

Magie oder Chemie?- Muggelkurs für zauberhafte Experimente rund um Harry Potter

Du hast ihn endlich erhalten – den Brief aus Hogwarts. Doch was ist das? Das Papier ist leer...zuerst musst du die Geheimbotschaft mit einer magischen Tinktur entzaubern. Du wurdest eingeladen, der sprechende Hut erwartet dich bereits! In welches Haus gehörst du? Bist du mutig wie ein Gryffindor, schlau wie ein Ravenclaw, freundlich wie ein Hufflepuff oder geschickt wie ein Slytherin? Komm mit uns in die Welt der Zauberei und löse knifflige Kriminalfälle aus Hogwarts, besuche eine Zaubertrankstunde bei Snape, färbe Flammen kunterbunt und erlebe die Magie der Chemie, die sonst den Muggeln stets verborgen bleibt.



Tinte aus der Taschenlampe?- Kunstwerke aus Licht

Man muss schon ein bisschen verrückt und mutig sein, wenn man sich abends freiwillig in einen dunklen NW-Raum begibt. Aber wo viel Schatten ist, ist auch Licht. Und damit meine ich nicht nur die Taschenlampen und Lichtbänder, die zum Gestalten eines Lichtbildes verwendet wurden. Sondern auch das Strahlen in den Augen der jungen Forscher*innen, die sich experimentell an das richtige Mischungsverhältnis aus Zeit, Lichtmenge und Bewegungsablauf herangetastet haben. Durch Ausprobieren und Anpassung der Herangehensweise entstanden so zahlreiche Bilder, die die Forscher*innen digital mit nach Hause nehmen durften.



Mathematik erfahren?- Bastelnd die Welt der Mathematik erkunden

Ein Workshop bei der Nacht der Naturwissenschaften beschäftigte sich mit mathematischen Basteleien. Von Knobelspielen, die man zu Hause auch Eltern und Geschwistern vorlegen konnte, bis zu künstlerischen Optischen Täuschungen wurde alles gebastelt. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler die Schule in einer anderen Atmosphäre erleben. Nach dem geklebt, ausgemalt, geprickelt und gefaltet wurde, hatten die Kinder am Ende alle ein zwei Produkte, die sie mit nach Hause nehmen konnten.

Passt die Pyramide in den offenen Würfel?

Wie kann ich verschiedene Figuren mit dem Farbquadrat herstellen?

Wer kreiert die schönste Zebrakunst?



Läuft alles rund?- Bau eines Elektromotors

Kann man aus wenig Material einen einfachen Elektromotor selber bauen? Ja! In diesem Workshop tauchen die Lernenden in den Bereich der Physik ein.

